

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1311,1465
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Im Nordosten des Universitätsgeländes wurde ein naturnaher Teich angelegt, der mittlerweile annähernd mit Breitblättrigem Rohrkolben zugewachsen ist. Umsäumt wird der Teich von einem schmalen Ufervegetationsstreifen, der sich aus Flatter-Binse, Sumpf-Hornklee und Wasser-Schwaden sowie Blut-Weiderich, Gelber-Schwertlilie u.a. zusammensetzt. Daran grenzt in den höheren Bereichen der Uferböschung eine Gras- und Staudenflur aus Wiesen-Knäuelgras, Wolligem Honiggras, Quecke, Rotem Straußgras, Rot-Schwingel sowie Giersch, Acker-Schachtelhalm, Gras-Sternmiere und Acker-Kratzdistel. Die Gras-Krautflur ist stellenweise von Zaunwinde überwachsen. Ferner reihen sich entlang des Ufers verschiedene Gehölze. Stetige Arten sind Sal-Weide und Stiel-Eiche, vereinzelt sind Hainbuche und Schwarz-Erle eingestreut. Im Norden ist ein vermehrtes Aufkommen von Zitter-Pappel zu beobachten. Um die Wasserqualität positiv zu beeinflussen, wird Wasser über einen Schlauch zu- und über ein Siel wieder abgeführt. Da der Teich künstlich angelegt wurde und er keine Schwimmblatt- und Unterwasservegetation aufweist, handelt es sich nicht um einen FFH-LRT 3150.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
3	I5	Ufer naturnah (I5)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Universitätsgelände		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Universitätsgelände		
<b>Rechtswert (X)</b>	561819	<b>Hochwert (Y)</b>	5939547
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Stellingen (321)	<b>Gemarkung</b>	Stellingen (304)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

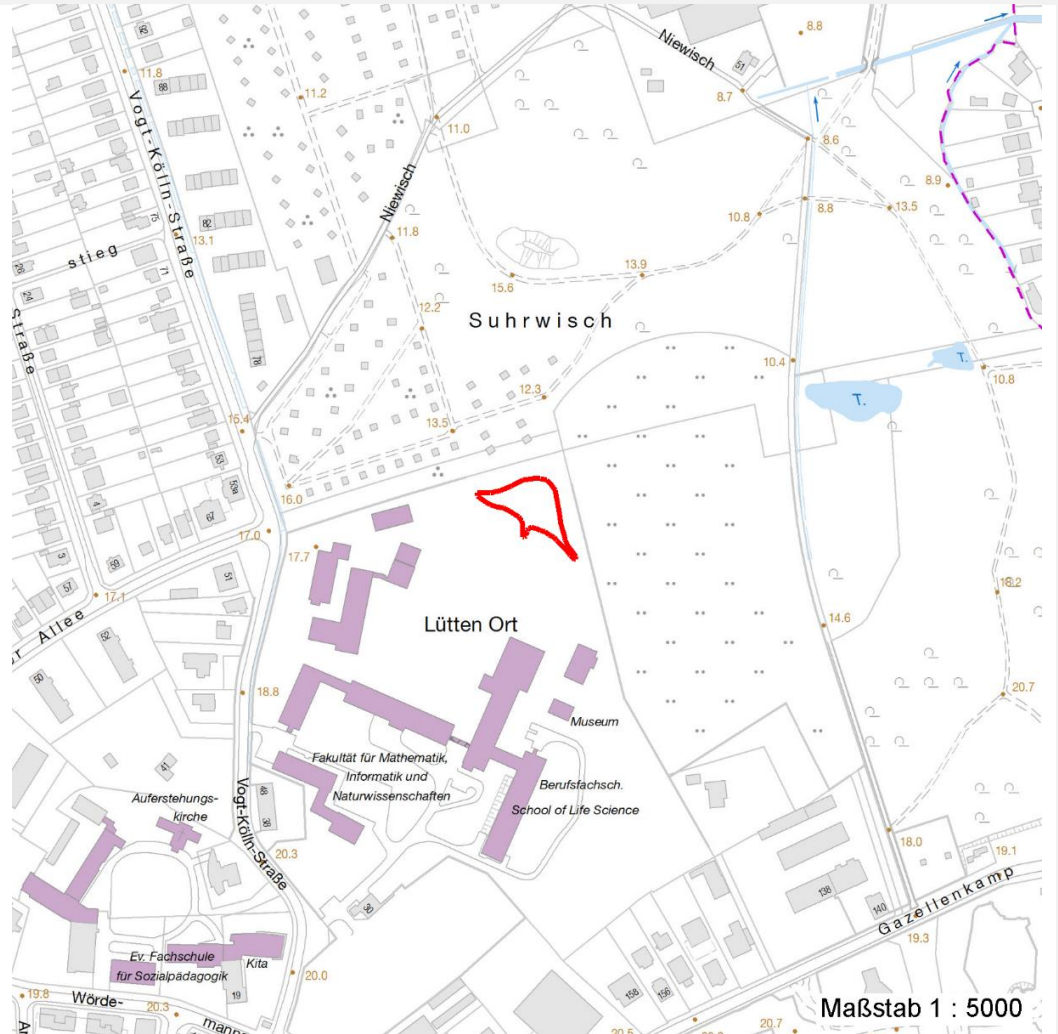
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kartierung</b>	02.08.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1311,1465
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18726	18725	6038	32	26.07.1999	K	6040	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16741	0	6038_32_020807_1.JPG	
16742	0	6038_32_020807_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Mmittelsteile Uferböschungen

# Erhebungsbogen

**B**

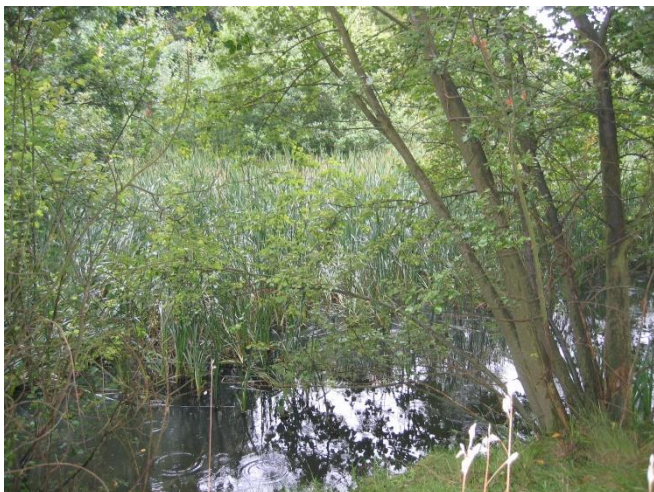
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18726
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>32</b> 56
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				02.08.2007
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1311,1465
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Kleingewässer, das als Trittsteinbiotop wertvoll ist. Strukturvielfalt Zoologisch sehr wertvoll Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hohe Gras-Krautflur Rohrkolben-Röhricht Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Tagfalter Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Wasservogel Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Erhaltung des Kleingewässers Ufer möglichst abflachen Naturnahe Uferzone herstellen

## Foto

**Fotodatei**      6038\_32\_020807\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**      Naturnahes Kleingewässer  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      6038\_32\_020807\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1311,1465
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEZ
<b>- Zusatz</b>	Ufer naturnah (I5)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	mittelsteile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	2 %
2. Baumschicht	2 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18726	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b>	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.08.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1311,1465	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-											V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland